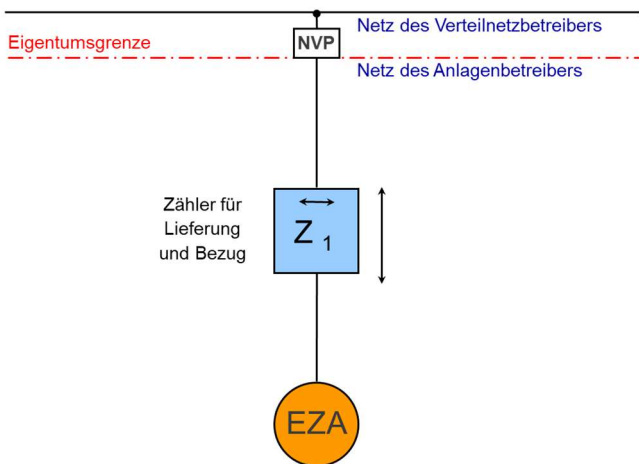


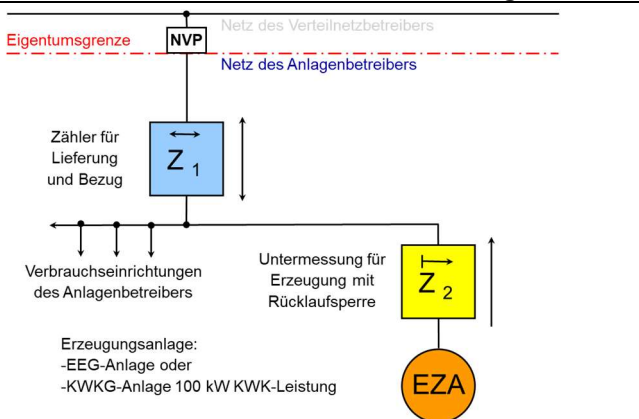
MK1 Volleinspeisung



Reine Volleinspeiseanlage ohne Bezugsanlagen hinter  $Z_1$

Der Volleinspeisebonus muss uns separat in Textform ([Portal/Formular/Mail](#)) mitgeteilt werden.

MK2 kaufmännisch bilanzielle Weitergabe



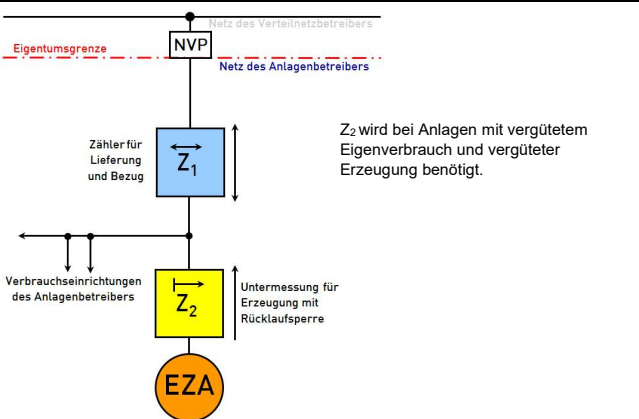
Fiktive/Rechnerische Volleinspeisung

Abrechnungsformeln:  
Bezug =  $Z_1^+ + (Z_2^- - Z_1^-)$   
Einspeisung =  $Z_2^-$

Kombination mit MK3 möglich  
=> siehe MK6

Der Volleinspeisebonus muss uns separat in Textform ([Portal/Formular/Mail](#)) mitgeteilt werden.

MK3 EEG-/KWK- Überschusseinspeisung mit Erzeugungszähler

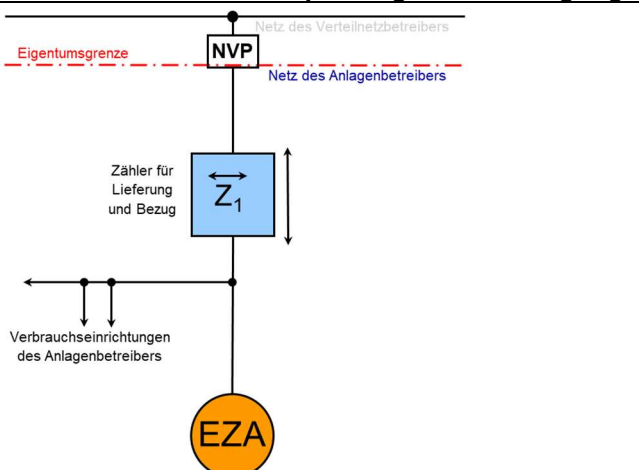


Überschussanlagen nach EEG und KWKG mit vergütetem Eigenverbrauch/vergüteter Erzeugung oder ggf. Redispatch-Anlage je nach gewählter Entschädigung

Eigenversorgungsmenge =  $Z_2^- - Z_1^-$

Kombination mit MK2 möglich  
=> siehe MK6

MK4 Überschusseinspeisung ohne Erzeugungszähler

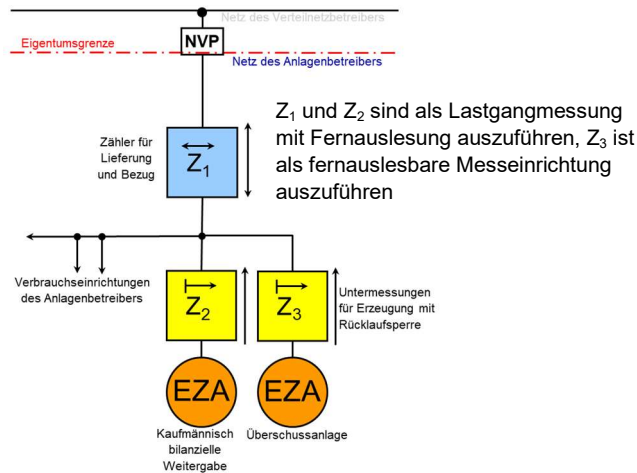


Überschussanlagen nach EEG und KWKG ohne vergütetem Eigenverbrauch/vergüteter Erzeugung

KWK-Anlagen  $\leq 2\text{kW}$  mit pauschalierter Einmalzahlung

Kombination mit MK2 möglich => MK6

**MK6 KWK-/EEG Überschusseinspeisung + kaufmännisch bilanzielle Weitergabe**



Entspricht MK3/MK4 + MK2

Bei Einsatz von LGZ unbegrenzt um weitere Anlagen erweiterbar

Abrechnungsformeln:

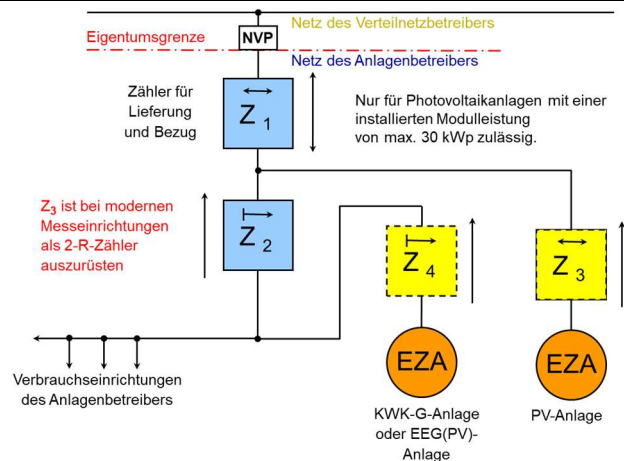
Bezug =  $Z_1^+ + \text{Anteil} > 0 (Z_2^- - Z_1^-)$

Überschuss = Anteil  $> 0 (Z_1^- - Z_2^-)$

Einspeisung kaufm. bil. Weitergabe = Z<sub>2</sub>

Erzeugung Überschussanlage = Z<sub>3</sub>

**MK7 PV- + KWK-/EEG(PV)-Anlage in Überschusseinspeisung**



Entspricht einer Kombination aus 2 Überschussanlagen zur sachgerechten Aufteilung der Überschüsse

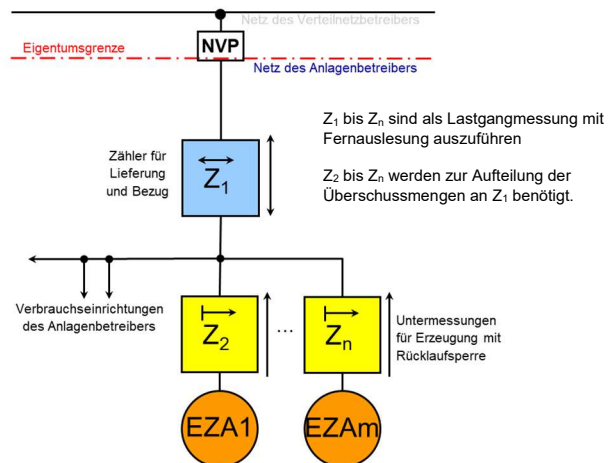
Überschuss PV-Anlage =  $Z_1^- - Z_2^-$

Überschuss KWK-/EEG(PV)-Anlage =  $Z_2^-$

Z<sub>3</sub> und Z<sub>4</sub> werden nur bei Anlagen mit vergütetem Eigenverbrauch oder bei KWK-Anlagen zu Bestimmung der KWK-Fördermengen benötigt

PV-Anlagen > 30kWp => MK11

**MK11 Kombination von unbegrenzt vielen Überschusseinspeisungen**



Mit MK2 kombinierbar => MK6

Alle Zähler sind als LGZ auszuführen  
Unbegrenzt um weitere EZA erweiterbar

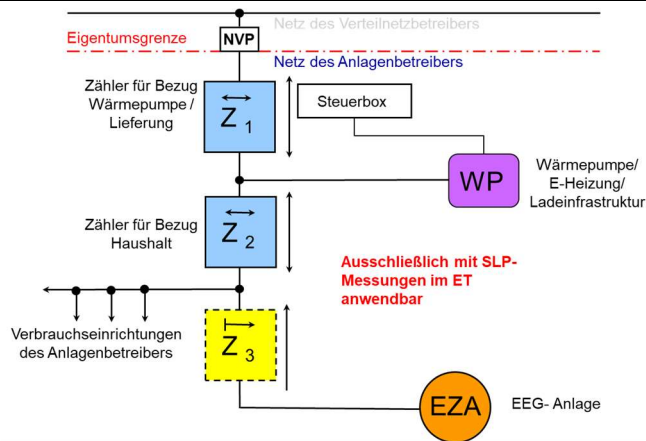
Abrechnungsformeln:

Überschuss EZA 1 =  $Z_1^- \times Z_2^- / (Z_2^- + \dots + Z_n^-)$

...

Überschuss EZA m =  $Z_1^- \times Z_m^- / (Z_2^- + \dots + Z_n^-)$

**MK40 Kaskadenschaltungen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen**



Sobald iMSys und zugehörige Schaltboxen verfügbar sind, wird dieses Messkonzept eine reine iMSys-Anlage

$$\begin{aligned} \text{Bezug gesamt} &= Z_1^+ \\ \text{Bezug WP} &= Z_1^+ - Z_2^+ \\ \text{Bezug Wohnung} &= Z_2^+ \\ \text{Eigenversorgung} &= Z_3^- - Z_1^- \end{aligned}$$

Bitte beachten Sie hier auch unsere [Ergänzungen zur TAB](#).

	Ein-Richtungs-Zähler		MSB-Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)
	Zwei-Richtungs-Zähler		MSB-Erzeugungszähler
	Ein-Richtungs-Zähler mit Rücklaufsperr		Zähler Inhouseversorgung/ Mieterstrom
	Speicher		Erzeugungsanlage
	EnFluRi-Sensor	Transparent dargestellte Anlagen dienen nur der Veranschaulichung z.B. weiterer Anlagen.	

**Bitte zutreffendes Konzept ankreuzen.**  
Angaben zur Erzeugungsanlage:

Betreiber der Anlage

Standort der Anlage

**Allgemeine Hinweise:**

- Ab 100kW Erzeugungsleistung sind LGZ/iMSys zur Messung der Ist-Einspeisung und für die Direktvermarktung notwendig. Nachgelagerte Messungen sind ggf. für Redispatch 2.0 in LGZ/iMSys-Ausführung notwendig
- Alle Erzeugungsanlagen in Direktvermarktung sind zwecks der Einspeisevergütungskappung in Zeiträumen von Null und Negativen 1/4h-Kontrakten an der Börse mit iMSys/LGZ zu versehen
- Ab 30kVA sind die Messungen in Wandlerausführung vorzusehen
- Erweiterungen von Erzeugungsanlagen sind grundsätzlich hinsichtlich Messkonzept und der gesetzlichen Zulässigkeit mit dem Einspeiserteam abzustimmen
- Messkonzepte außerhalb dieser Messkonzepte oder der [Messkonzepte 10kV/110kV](#) sowie der [Sondermesskonzepte/Mieterstrom](#) sind nicht abrechenbar
- Innerhalb von Messkonzepten mit Berechnungen sollten keine Mischungen von Zählarten (iMSys, LGZ, mME, kME) und unterschiedlichen MSB vorkommen
- Berechnungsvorschriften im Zusammenhang mit iMSys sind momentan nur mit 3. MSB möglich

Rückfragen zu Messkonzepten bitte an [einspeiser-stu@service.stuttgart-netze.de](mailto:einspeiser-stu@service.stuttgart-netze.de) senden.